

## **Der Ablauf**

Diese Zeremonie setzt eine aktive, gezielte Vorbereitung voraus. Zentrales Element der Vorbereitung sind «Schwitzhütten».

Wir treffen uns vor der eigentlichen Quest an einem Wochenende, an dem wir uns einander näherkommen und kennen lernen, und uns über unsere Motivationen klarer werden. Im Treffen erhältst Du weiterführende Informationen über diese Zeremonie sowie Anleitungen, wie Du Dich innerlich und äusserlich darauf vorbereiten solltest.

Danach beginnt Deine persönliche Vorbereitungszeit. Du erhältst gezielte Hilfestellungen, die Dich bei Deinen Vorbereitungen unterstützen. Du schliesst mit Deinem jetzigen Leben ab. Startpunkt Deiner Reise ist das Loslassen von Deinem bisherigen zu Hause. Wir treffen uns alle zum verabredeten Zeitpunkt.

Abgewandt vom Treiben der Gesellschaft sind wir draussen in der Natur an einem abgelegenen Ort unter uns.

Wir werden dort 8 - 9 Tage (je nach Wetter) in einem Zeltlager verbringen.

Die ersten drei Tage bereitest Du Dich innerlich und äusserlich vor, wirst vertraut mit dem Gelände und wie Du mit dem Spiegel der Natur arbeiten kannst. Zudem wirst Du in Sachen Sicherheit unterrichtet werden. Drei Tage wirst Du dich morgens und abends in Schwitzhütten Zeremonien reinigen. Du hast Gelegenheit, Dich mit Gleichgesinnten auszutauschen und ein letztes Einzelgespräch mit der Leitung zu führen. Langsam wirst Du Deine Nahrungsaufnahme reduzieren. Immer mehr erlebst Du, Dich auf die Tage mit Dir selbst einzuschwingen und Dich auf Dich selbst zu konzentrieren.

Am vierten Tag redest Du mit niemandem mehr, gehst in die Morgenschwitzhütte und ziehst los. Die Leiter der Gruppe werden aus der Ferne - unsichtbar für Dich - über Dich wachen. In einem für Dich leicht erreichbaren Basislager wird Tag und Nacht ein Feuer brennen.

Du bist nun auf dem Weg zu Dir, Du stellst Dich der Natur, begegnest Deiner inneren Natur. Vier Tage und drei bis vier Nächte (je nach Wetter) wirst Du nun allein mit Dir sein, in der Wildnis, fastend. Du wirst nur mit dem, was Du mitgenommen hast auf Deinem Platz verweilen, harren, spüren, lauschen, ringen um ein «Gesicht», um Dein «Gesicht», Deine Vision.

Am siebten Morgen wirst Du geholt und kehrst zurück ins Camp, zuerst in eine Schwitzhütte...

Du kommst langsam an, begegnest Gleichgesinnten, beginnst wieder zu essen....

Dieser Tag gehört Dir, Deiner Erholung, Deiner Geschichte und ihrem Austausch, sofern Du dies möchtest. Auch Deine Eltern und Freunde können dabei sein.

Am achten Tag räumen wir zusammen das Camp auf, begeben uns noch einmal gemeinsam in eine letzte Schwitzhütte und nehmen Abschied voneinander.

Die nächsten Monate sind Deine ersten Schritte in Deinem neuen Leben... hierfür kannst Du die Betreuung unserer Leiter noch für 6 Monate in Anspruch nehmen.

Noch einmal werden wir uns in einem Nachbereitungstreffen nach knapp sechs Monaten wiedersehen. Dieses Nachtreffen gibt für jeden Gelegenheit zu sehen wie sehr das Erlebte gewirkt hat und noch wirkt.